

Name :
 Vorname :
 Straße :
 PLZ :
 Wohnort :

An die
 Berufliche Schule
 des Kreises Nordfriesland in Niebüll
 Uhlebüller Str. 15
 25899 Niebüll

Nur durch die Berufliche Schule auszufüllen!			
Rangfolge bei der Fachrichtung			
Aufnahme-kriterium		Noten schlechter als befriedigend	
Auf-nahmekriterium			
Durchschnittsnote			
abzüglich von Gutpunkten	für Berufsausbildung:		
	für Auslandsaufenthalt/ bzw. Fortbildungen:		
anzurechnende Durchschnittsnote			
Bemerkungen:			
Abgeschlossene Berufsausbildung als			

Bewerbungsschluss: 28. Februar

e:\verwaltung\06_schueler\06_1_schullaufbahnberatung\06_1_3_berufliches gymnasium\06_1_3_2.doc

Antrag um Aufnahme in das Berufliche Gymnasium der Beruflichen Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll

Hiermit beantrage(n) ich/wir zum 01. August 20_____ die Aufnahme in das Berufliche Gymnasium.
 Mir/uns ist bekannt, dass die Aufnahme in das Berufliche Gymnasium von folgenden Voraussetzungen abhängig ist:

1. In das Berufliche Gymnasium werden Bewerberinnen und Bewerber mit einem durch Prüfung erworbenen Mittleren Schulabschluss oder einem diesen gleichwertigen Schulabschluss aufgenommen, soweit
 - a) der nach den Bestimmungen der jeweils besuchten Schulart zum Übergang in die gymnasiale Oberstufe berechtigt.
 Das ist an der Gemeinschaftsschule der Fall, wenn die Leistungen im Abschluss, bezogen auf die Anforderungsebene zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses, in nicht mehr als einem Fach schlechter als befriedigend sind und kein Fach mit mangelhaft oder ungenügend benotet ist und in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 erzielt worden ist.
 - b) die Klassenkonferenz der abgebenden Gemeinschaftsschule auf Antrag den Übergang in die Oberstufe befürwortet. Die Voraussetzungen für die Befürwortung sind gegeben, wenn in Berücksichtigung der besonderen Umstände des Einzelfalls die bisherige Lernentwicklung, der Leistungsstand und das Lernverhalten eine erfolgreiche Mitarbeit in der Oberstufe erwarten lassen und der Mittlere Schulabschluss mit einer Durchschnittsnote in allen Fächern von mindestens 3,0 erreicht wird.
 - c) der in einem Bildungsgang der berufsbildenden Schularten erworben wurde und dessen Noten in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind, in dem kein Fach mit mangelhaft oder ungenügend benotet ist und in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 erzielt worden ist.
 - d) die Klassenkonferenz der berufsbildenden Schule auf Antrag den Übergang in die Oberstufe befürwortet. Die Voraussetzungen für die Befürwortung sind gegeben, wenn in Berücksichtigung der besonderen Umstände des Einzelfalls die bisherige Lernentwicklung, der Leistungsstand und das Lernverhalten eine erfolgreiche Mitarbeit in der Oberstufe erwarten lassen und der Mittlere Schulabschluss mit einer Durchschnittsnote in allen Fächern von mindestens 3,0 erreicht wird.
2. Außerdem können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die den Mittleren Schulabschluss oder einen diesem gleichwertigen Schulabschluss durch eine abgeschlossene Berufsausbildung erworben haben, sofern die Leistungen im Abschlusszeugnis der Berufsschule in nicht mehr als einem Fach schlechter als „befriedigend“ sind, kein Fach mit mangelhaft oder ungenügend benotet ist und in den Fächern Deutsch, Mathematik und erste Fremdsprache, soweit diese im Abschlusszeugnis zu benoten sind, eine Durchschnittsnote von mindestens 3,0 erzielt worden ist.
3. Es können Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, die an einer Gemeinschaftsschule oder an einem allgemein bildenden Gymnasium in Schleswig-Holstein in die Oberstufe versetzt worden sind. Grundlage für die Entscheidung über die Aufnahme ist das Zeugnis über die Versetzung in die Oberstufe.

Aufgrund der beschränkten Aufnahmemöglichkeiten erfolgt die Auswahl unter den Bewerberinnen und Bewerbern über den Notendurchschnitt.

Das Berufliche Gymnasium ist auch offen für Bewerberinnen und Bewerber mit abgeschlossener Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf. Der Notendurchschnitt des Mittleren Schulabschlusses wird bei Vorlage des Berufsschulabschlusszeugnisses um 0,5 verbessert. Ist eine abgeschlossene Berufsausbildung zusätzlich zum mittleren Schulabschluss vorhanden, können diese Bewerberinnen und Bewerber aufgenommen werden, wenn ihre Leistungen in nicht mehr als zwei Fächern schlechter als befriedigend sind. In diesen Fällen wird der Notendurchschnitt nicht verbessert.

Der Bewerber/die Bewerberin muss beim Antrag die Fachrichtung angeben.

Von den vier Fachrichtungen des Beruflichen Gymnasiums in Niebüll

- Fachrichtung: Agrarwirtschaft mit dem berufsbezogenen Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau Agrartechnik mit Biologie
- Fachrichtung: Ernährung mit dem berufsbezogenen Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau Ernährung
- Fachrichtung :Technik mit dem berufsbezogenen Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau Informationstechnik
- Fachrichtung: Wirtschaft mit dem berufsbezogenen Fach auf erhöhtem Anforderungsniveau Volkswirtschaftslehre

wähle ich / wählen wir die

1. Fachrichtung: _____

Sollte die Bewerberzahl so hoch sein, dass meinem/unserem Aufnahmeantrag für die angestrebten Fachrichtung nicht stattgegeben werden kann, erkläre ich / erklären wir ausdrücklich, dass ich / wir einer der folgenden Fachrichtungen zugeordnet werden möchte/n. Dabei gilt für mich / uns die folgende Rangfolge:

2. Fachrichtung: _____

3. Fachrichtung _____

4. Fachrichtung _____

Ich habe bisher ___ Jahre am Unterricht in der zweiten Fremdsprache Französisch/Dänisch/Latein/ _____ *) teilgenommen.

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

Ich möchte im Beruflichen Gymnasium folgende 2. Fremdsprache belegen: Dänisch Französisch (bitte ankreuzen)

Das Unterrichtsangebot wird vom Schulleiter festgelegt.

Ich bin/wir sind darüber informiert:

- dass der Besuch des Beruflichen Gymnasiums schulgeldfrei ist und dass Lernmittel nur im Rahmen der geltenden Bestimmungen kostenlos zur Verfügung gestellt werden,
- dass für besondere unterrichtliche Aufgaben, wie z.B. Besichtigungen, Klassenfahrten etc. eine Teilnahmepflicht besteht und die Kosten zu übernehmen sind,
- dass eine Beurlaubung (z.B. private Reisen oder familiäre Anlässe) außerhalb der Ferienzeit in der Regel nicht gewährt wird,
- dass kein Anspruch auf bestimmte Unterrichtsangebote besteht. (Das Unterrichtsangebot wird ausschließlich durch den Schulleiter festgelegt.)
- dass im Rahmen des Sportunterrichtes, der in den Sporthallen stattfindet, nur Sportschuhe mit heller Sohle benutzt werden dürfen.

Ich habe/wir haben davon Kenntnis genommen, dass die Schule zur Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß Schulgesetz folgende personenbezogene Daten erheben und verarbeiten wird:

1. bei Schülerinnen und Schülern: Name, Geburtsdatum, Adressdaten (einschl. Telefon), Staatsangehörigkeit, Muttersprache, Konfession, Leistungs- und Schullaufbahn Daten, Daten über das Lernverhalten und das Verhalten in der Schule, Daten über Behinderungen, soweit sie für den Schulbesuch von Bedeutung sein können, die Ergebnisse der schulärztlichen, schulpsychologischen und sonderpädagogischen Untersuchungen. Bei Berufsschülerinnen und Berufsschülern die Daten über Vorbildung, Berufsausbildung, Berufspraktikum und Berufstätigkeit sowie die Adreßdaten (einschl. Telefon) des Ausbildungsbetriebes oder der Praktikumsstelle;
2. bei Erziehungsberechtigten: Name, Adressdaten (einschl. Telefon).

Diesem Antrag um Aufnahme in das Berufliche Gymnasium lege ich/legen wir die nachstehend aufgeführten Unterlagen vor:

(bitte keine Bewerbungsmappen)

1. EDV-Erfassungsblatt der Beruflichen Schule Niebüll
2. Unterschriebener tabellarischer Lebenslauf mit zwei Lichtbildern
3. Zeugnis zum Nachweis eines Mittleren Bildungsabschlusses (z.B. Realschul- oder Berufsfachschulabschlusszeugnis bzw. das letzte Halbjahreszeugnis) in beglaubigter Fotokopie
4. Eventuell Berufsschulzeugnis bzw. das letzte Halbjahreszeugnis in beglaubigter Fotokopie
5. Eventuell Kaufmannsgehilfenbrief bzw. Gesellenbrief in beglaubigter Fotokopie

Mir ist bekannt, dass Bewerbungen in dem Aufnahmeverfahren nicht berücksichtigt werden, wenn der Aufnahmeantrag unvollständig ist bzw. die erforderlichen Zeugnisse und Unterlagen nicht bis zum 28. Februar vorliegen.

Gleichzeitig liegt eine Bewerbung an der Beruflichen Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll vor

- für die Berufsfachschule für Kaufm.Assistentinnen/Assistenten, Fachrichtung Informationsverarbeitung
- für die Berufsfachschule für technische Assistenten, Fachrichtung Energietechnik
- für die Berufsfachschule Sozialpädagogik
- für die Fachoberschule Wirtschaft/Technik

Vorrang hat für mich/uns die Bewerbung für _____

Hinweis:

Die zukünftige Berufsausbildung und –ausübung setzt eine stabile Persönlichkeitsstruktur voraus. So ist z.B. eine Abhängigkeit von Suchtmitteln mit diesen Anforderungen nicht vereinbar. Bei festgestellter Suchtmittelabhängigkeit besteht die Schule auf der Durchführung von Maßnahmen zur Beseitigung der Abhängigkeit. Zudem unterbindet die Schule bei bestehender Suchtmittelabhängigkeit die Durchführung von Praxiswochen. Ein Abschluss der Ausbildung ist dann nicht möglich.

Grundsätzlich gilt für die Berufliche Schule des Kreises Nordfriesland in Niebüll die Ferienordnung des Landes Schleswig-Holstein (keine Insellösung)! Dieser Hinweis erfolgt, da keine Beurlaubungen zur Durchführung von Urlaubsreisen ausgesprochen werden.

Bitte beachten Sie, dass in der Zeit zwischen der Beratung und dem Schulbesuch Änderungen der Bildungsgänge durch das Ministerium vorgenommen werden können.

_____, den _____

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten
(Bei volljährigen Schülern Unterschrift des Schülers/derSchülerin)

EDV-Erfassungsblatt Berufliches Gymnasium

Aufnahmedatum:	
-----------------------	--

Daten der Schülerin/ des Schülers

Name:	
Vorname:	
Geburtsdatum:	
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich: <input type="checkbox"/> weiblich: <input type="checkbox"/>
Geburtsland:	
Staatsangehörigkeit	1. Staatsangehörigkeit: _____ 2. Staatsangehörigkeit: _____
Muttersprache	1. Muttersprache: _____ 2. Muttersprache: _____
Konfession:	
Straße:	
Postleitzahl:	
Ort:	
Kreis:	
Land:	
Telefon – Festnetz:	
Telefon – Mobil:	
E-Mail:	

Schulischer Werdegang:

Abgebende Schulform:	Zuletzt besuchte Schule:	<input type="checkbox"/>	Zur Zeit besuchte Schule:	<input type="checkbox"/>
	Realschule			
	2. jährige Berufsfachschule			
	Gemeinschaftsschule			
	Regionalschule			
	Gymnasium			
	Berufsschule			
	zur Zeit besuchte Klassenstufe:			
Entlassungsjahr:				
Realschulabschluss wurde bereits erreicht:	Nein:	<input type="checkbox"/>	Ja:	<input type="checkbox"/>
Im Jahr:				
z. Zt. in der Berufsausbildung:	Ja:	<input type="checkbox"/>	Beruf:	
Berufsabschluss mit Berufsabschlusszeugnis:	Ja:	<input type="checkbox"/>	Nein:	<input type="checkbox"/>
Beruf:				

Adresse des gesetzlichen Vertreters

Name:	
Vorname:	
Straße:	
Postleitzahl:	
Ort:	
Telefon:	

*) zutreffendes bitte ankreuzen